

Referat 12 - Baureferat	Datum: 11.06.2024	Geschäftszeichen: 12/001-6027
-------------------------	----------------------	----------------------------------

Gremium Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	beschließend nach § 11 Abs. 1 Nr. 2 GeschO
Sitzung am 02.07.2024	öffentlich

Betreff:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.05.2024: Antrag auf Ermittlung der Kosten für Solarziegel auf den Dächern des Agrarbildungszentrums Landsberg (ehemaliges Klostergebäude) und des Klosters Seeon**

Anlagen:

Antrag\_B90-Die Grünen\_27-05-2024

## Antrag

12/AN/007/2024

Öffentlich nach § 20 Abs. 1 GeschO

### I. Sachverhalt

#### 1. Gegenstand des Antrages

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Die Bezirksverwaltung ermittelt die Kosten für eine Ausstattung der Dächer der Bezirksgebäude des Agrarbildungszentrums Landsberg (ehemaliges Klostergebäude) und des Klosters Seeon mit Solarziegeln, die eine dem Denkmalschutz entsprechende Solarstromproduktion ermöglichen.

#### 2. Begründung des Antrages

Die beiden ehemaligen Klöster im Besitz des Bezirks in Landsberg und in Seeon bergen bei einer nächsten fälligen Dachsanierung ein großes Potenzial, um Denkmalschutz und regenerative Stromproduktion unter „ein Dach zu bringen“. Das Vorbild dazu wäre die Anlage auf dem Mutterhaus der Kongregation der Schwestern des Erlösers in Würzburg (siehe: Bayerns erste PV-Anlage auf einem Großdenkmal (bayika.de). Um Klarheit zu bekommen, welche entsprechende finanzielle Kapazitäten es dafür bedarf, ist eine entsprechende abgestufte PV-Kapazitäts-Wirtschaftlichkeitsstudie hinsichtlich der Installation von Solarziegeln erforderlich.

#### 3. Begründung zur Ablehnung

##### 3.1. Kloster Seeon

Die Behandlung dieses Themas fällt in die Zuständigkeit des Werkausschuss. Dennoch folgende Hinweise: Die Ziegel auf dem Dach in Seeon sind in einem guten Zustand. Ziegel dort abzubauen ist nicht nachhaltig. Das neu gebaute Heizwerk hat ein BHKW, das aus Hackschnitzel (regenerativer Rohstoff) Strom erzeugt. Im Zuge von notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden grundsätzlich die Optionen zum Ausbau der erneuerbaren Energien geprüft.

### 3.2. Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech

Grundsätzlich gilt für Landsberg am Lech, dass der Eigenstrombedarf über PV-Anlagen auf den eigenen Dachflächen realisiert werden soll (siehe auch Punkt 4 der Vorlage 12/AN/006/2024). Die Potentialflächenuntersuchung zeigt, dass es deutlich besser geeignete Flächen auf den Bestandshallen und bei dem zu realisierenden Neubau gibt. Zudem sind die Ziegel auf dem ehemaligen Klostergebäude in einem guten Zustand. Ziegel dort abzubauen ist nicht nachhaltig. Im Zuge von notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden grundsätzlich die Optionen zum Ausbau der erneuerbaren Energien geprüft.

#### **II. Finanzierungsvorschlag**

entfällt

#### **III. Personalbedarf**

entfällt

#### **IV. Beschlussdokumentation**

Umsetzungszeitpunkt: entfällt

Umsetzungsmaßnahme: entfällt

#### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie lehnt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.05.2024 zur Ermittlung der Kosten für Solarziegel auf den Dächern des Agrarbildungszentrums Landsberg (ehemaliges Klostergebäude) und des Kloster Seons ab.